

Heilige Lucia

Die Bedeutung der heiligen St. Lucia

St. Lucia, die "Königin des Lichts", verkörpert die Hoffnung und das Versprechen von besseren Tagen. Sie wird für ihre Selbstlosigkeit und Mitgefühl gefeiert. Das Fest erinnert daran, Licht und Freundlichkeit in der dunkelsten Zeit des Jahres zu verbreiten.

Die Geschichte der heiligen Lucia

Die heilige Lucia soll aus Italien stammen, wobei St. Lucia ein Symbol des Lichts in der Dunkelheit ist. Übersetzt bedeutet ihr Name „die Leuchtende“, „die Strahlende“. Lucia soll 286 in Syrakus auf Sizilien als Tochter wohlhabender Eltern geboren worden sein. Als junge Christin versorgte sie in der Zeit der Christenverfolgung, andere Christen, die sich in den Katakomben und Höhlen der Stadt, versteckt hielt. Um beide Hände für das Tragen der Körbe frei zu haben, setzte sie sich einen Kranz mit Kerzen auf den Kopf.

Im 18. Jahrhundert übernahm Schweden die Tradition, und sie ist seitdem ein integraler Bestandteil der schwedischen Kulturlandschaft geworden. Das Fest findet am 13. Dezember statt und markiert die Wintersonnenwende, wenn das Tageslicht am knappsten ist.



Rahel Gmür